



Der große Singlebörsen-Vergleich

Schneller zum 1. Date dank Smartphone

Deutsche Internet-Flirter machen mobil

Köln, 25. Juni 2013 - Online oder Mobile? Die Antwort auf diese Frage könnte schon bald darüber entscheiden, ob Sie beim Dating im Netz noch zum Zuge kommen. Die rasante Verbreitung von Smartphone und Co. hat die deutsche Dating-Landschaft gehörig aufgemischt. Eine aktuelle Studie zeigt, warum 'mobile' Singles im Wettlauf ums 1. Date eindeutig im Vorteil sind.

"Für die meisten User ist es inzwischen selbstverständlich, ihre wichtigsten Web-Services und damit eben auch Flirts und Dates auf allen Kanälen zu erreichen", erklärt Henning Wiechers, Autor der "Mobile-Dating-Studie 2013" von Singleboersen-Vergleich.de. Der wichtigste Erfolgsfaktor beim digitalen Dating sei Schnelligkeit. Wiechers erklärt, warum: Beim Daten übers Smartphone habe man gegenüber der Flirtpartner-Suche am PC den schlagenden Vorteil, dass die Reaktionszeiten sich um ein Vielfaches verkürzen.

Während Online-Dater im Schnitt 1-2 mal täglich ihre Flirt-Nachrichten checken, kommt die Antwort "von meinem iPhone gesendet" meist innerhalb weniger Minuten zurück. Damit verschafft man sich beim Wettlauf um das 1. Date einen klaren Vorteil gegenüber den Mitbewerbern: "Logisch, wer zuerst auf die Mail antwortet, der datet auch zuerst" ergänzt Wiechers. Der zunehmende Einsatz von mobilen Endgeräten verändere aber nicht nur das Dating-Verhalten, sondern die Kommunikation in der Gesellschaft insgesamt: Alles wird spontaner.

Dabei könnten die Anbieter das enorme Potenzial, das sich mit Mobile-Dating bietet, noch viel intensiver ausschöpfen. Die meisten brachliegenden Möglichkeiten sehen die Studien-Verfasser beim Casual-Dating. Die Seiten für Erotikkontakte bieten im Vergleich zu Flirtportalen und Partnersuche noch immer die niedrigste App-Verfügbarkeit. Erstaunlich, finden die Experten, da gerade beim Casual-Dating eine starke Neigung der User zu flexibler und diskreter Nutzung bestehe - und das könne "Mobile" ohne Zweifel am besten.

Bei aller Euphorie dürfe der Stellenwert des mobilen Flirtens aber nicht überbewertet werden. Selbst 2,3 Millionen monatliche Mobile-Dating-Nutzer in Deutschland können nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Umsätze hier im Vergleich zum Online-Dating noch immer kaum erwähnenswert sind. Über die Hälfte der mobilen Flirter gibt im Unterschied zum Online-Dater deutlich weniger oder gar kein Geld fürs Dating im Netz aus.

Die komplette "Mobile-Dating-Marktstudie 2013" als PDF:

www.singleboersen-vergleich.de/presse/mobile-dating-markt-2013.pdf

Über www.singleboersen-vergleich.de: "Der große Singlebörsen-Vergleich" betätigt sich als unabhängiger Beobachter des deutschen Online-Dating-Marktes. Partnersuchende finden Testergebnisse zu führenden Singleportalen und Tipps zum Flirten im Internet. „Singleboersen-Vergleich.de“ gehört zum deutschen metaflake Network, das von Köln aus in 15 Ländern operiert.

Pressekontakt:

Pamela Moucha, metaflake, Riehler Str. 21, D-50668 Köln
Telefon: +49 - (221) 130 87 10
E-Mail: presse@singleboersen-vergleich.de